

Drucksachen-Nr. BV/173/2013	Datum 13.01.2014	
---------------------------------------	---------------------	--

Zuständiges Dezernat/Amt: Dezernat II / Jugendamt

Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Einstimmig		
Jugendhilfeausschuss	28.01.2014						

Inhalt:

Weiterführung des Eltern-Kind-Zentrums als niederschwelliges Angebot im Landkreis Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 8.000 €	Produktkonto 36330 533185	Haushaltsjahr 2014	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Weiterführung des Eltern-Kind-Zentrums in der Stadt Prenzlau als niederschwelliges Angebot unter dem Vorbehalt einer Mitfinanzierung der Stadt Prenzlau.

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Frank Fillbrunn
Dezernent/in

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat auf seiner Sitzung am 29.08.2006 beschlossen, die modellhafte Entwicklung eines Eltern-Kind-Zentrums im Landkreis Uckermark dem freien Träger „IG Frauen und Familie Prenzlau e.V.“ zu übertragen.

Das Eltern-Kind-Zentrum Prenzlau besteht seit September 2006. Es war in den ersten drei Jahren dem Internationalen Gästehaus „UckerWelle“ angegliedert, welches unterschiedliche Angebots- und Betreuungsformen (Kita, Kinderhotel, stundenweise Kinderbetreuung etc.) vereinte. Seit 2009 ist das Angebot ein Bestandteil im Prenzlauer Bürgerhaus neben weiteren sozialen Angeboten.

Diese Vernetzung von sozialen Projekten bietet für Familien und Alleinerziehende einen einfachen und unkomplizierten Zugang in das Eltern-Kind-Zentrum.

Es ist eine Kontaktform für Kinder, Jugendliche, Alleinerziehende, Eltern sowie Großeltern geworden. Der einfache Zugang zum Eltern-Kind-Zentrum ermöglicht zeitnahe fachliche Beratung und Unterstützung, ohne behördliche Verfahren und Verwaltungswege zwingend beachten zu müssen.

Aus Sicht des Trägers „IG Frauen und Familie Prenzlau“ ist das Eltern-Kind-Zentrum ein Ort der Begegnung und des Austausches für viele junge Eltern(-teile) geworden. Schwerpunkte der Arbeit stellen u. a. die Elternarbeit und die Freizeitgestaltung mit den Familien im Eltern-Kind-Zentrum dar.

Die Eltern wurden in ihren Kompetenzen hinsichtlich Alltagsbewältigung, Kommunikations- und Erziehungsfähigkeit gestärkt und angeleitet. Es kann eingeschätzt werden, dass das Eltern-Kind-Zentrum eine sinnvolle Ergänzung der bereits in der Jugendhilfe bestehenden niederschweligen Angebote ist.

Das Angebot stellt eine präventive Maßnahme für Familien dar. Es dient dazu, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und Eigenverantwortlichkeit zu stärken, ihre Selbsthilfepotentiale zu entdecken und zu nutzen.

Seit dem Jahr 2009 ist das Eltern-Kind-Zentrum aus dem Kreishaushalt mit einem jährlichen Zuschuss i. H. v. 8.000 EUR finanziert worden. Die Stadt Prenzlau beteiligte sich ebenfalls jährlich mit einem kommunalen Anteil. Der Zuschuss des Landkreises wird zur Mitfinanzierung von Betriebs- und Sachkosten, Personalkosten, Fortbildungskosten und Ausstattungskosten gewährt.

Zusammenfassend ist einzuschätzen, dass das Eltern-Kind-Zentrum sich positiv auf die Vernetzungsstrukturen des Einzugsbereiches ausgewirkt hat. Die Fortführung des Eltern-Kind-Zentrums und die Zuschussgewährung aus dem Kreishaushalt i. H. v. 8.000 EUR für das Jahr 2014 wird von der Verwaltung unter der Maßgabe empfohlen, dass sich die Stadt Prenzlau mit einem Zuschuss am Eltern-Kind-Zentrum beteiligt.

Anlagenverzeichnis: